

Einladung zum BIM - Mediendialog'17, 2.2.2017

Wie realistisch ist BIM - in Deutschland?

Und welche Bedeutung kommt dabei den (Fach)Medien zu?



Exklusives Get Together im Alten Hauptzollamt am Spiegel-Verlags-Gebäude Ericusspitze, Hamburger HafenCity

#### Die erste Gesprächsrunde:

Gegenüber Ländern wie den USA, dem UK oder denen in Skandinavien hinkt Deutschland beim Einsatz von Methoden und Modellen des Building Information Modelling (BIM) noch hinterher. Dabei ist der Nutzen, den sich alle mit der Planung, der Realisierung und auch dem Betrieb von Immobilien und technischen Anlagen befassen Verantwortlichen von BIM versprechen, unbestritten. Auch sind sich bekannte Unternehmensverbände wie BTGA e.V.; buildingSMART e.V.; CAFM RING e.V.; Facility Management Austria e.V.; GEFMA e.V.; IFMA Austria; planen-bauen 4.0 GmbH und RealFM e.V. in einer gemeinsamen Erklärung sicher: „Die Ära BIM ist auch hierzulande endgültig angebrochen“! Der prognostizierte Effizienzgewinn einer digitalisierten Bau-, Immobilien- und FM-Wirtschaft mag sogar einen erheblichen Beitrag zum benötigten Erreichen der globalen Klimaziele beisteuern. Nicht zuletzt hat ja auch die Bundesregierung mit ihrer Initiative zum Digitalen Bauen Ende 2015 (Stufenplan Digitales Planen und Bauen) dessen volkswirtschaftliche Bedeutung unterstrichen und verfolgt nun einen Stufenplan zu Förderung und Einsatz von BIM. Und doch: Fragt man nach mit BIM-Methoden realisierten oder in Angriff genommenen Projekten – ob innerhalb einzelner Phasen oder entlang des gesamten Immobilien Lebenszyklus – ist die Zahl der Beispiele äußerst gering. Größer ist hingegen die Anzahl von Zweiflern und deren Argumenten, wonach BIM auch in den kommenden Jahren noch keine spürbare Relevanz in Deutschland erlangen würde. Wie weit sind wir also tatsächlich, wo liegen die Hemmnisse, und was ist dagegen zu tun?

#### Programm:

18.00 Check In

18.30 Begrüßung, **Dipl. Arch. Daniel Mondino**, Vorstand BIM HUB Hamburg

18.45 Einführung, **Dipl.Ing. Jan Schipper**, Stellv. Vorsitzender Branchenverband CAFM RING

19.00 Eröffnung Buffet

19.30 „Wie realistisch ist BIM – in Deutschland, nach einem Jahr Stufenplan Digitales Planen und Bauen der Bundesregierung?“

In der Diskussion: **Prof. Dr. Ing. Joaquin Diaz**, Vorsitzender Bundesverband Bausoftware; **Dipl. Ing. Konstantinos Kessoudis**, BIM Direktor Direktion Bau Prozess Management Ed. Züblin AG; **Dr. Ramon Knollmann**, Geschäftsführer Bilfinger HSG International Facility Management GmbH; **Dipl. Ing. Lars Oberwinter**, Leitung BIM Solutions Plandata Datenverarbeitungs GmbH; **Dipl. Ing. Jakob Przybylo**, BIM-Experte mit Schwerpunkt der strategischen BIM-Einführung und Nutzung aus Unternehmenssicht; **Dr. Kai-Stefan Schober**, Roland Berger Strategy Consultant und Senior Partner; Moderation: **Klaus Aengenvoort**, Vorsitzender CAFM RING e.V.

### **Die zweite Gesprächsrunde:**

Wir setzen unser BIM-Thema mit einer Auswahl erfahrener Redakteure fort: Was hilft es, wenn als eine Möglichkeit von BIM künftig zwar Bauteile und/oder technische Anlagen miteinander kommunizieren, aber eine übergreifende Verständigung entlang des Immobilien Lebenszyklus zwischen den beteiligten Kaufleuten, Ingenieuren, Architekten, Handwerkern, Facility-, Asset- und Property-Managern nebst den Softwareanbietern und - Implementierern etc. ... schwierig bleibt und manches Mal eher einem Turmbau zu Babel gleicht? Und ist die fachdisziplinär-übergreifende Aufklärung bzw. Wissenstransfer, Information und Orientierung nicht auch eine Aufgabe der Medien? Änderungen tun Not, wenn BIM auch in Deutschland gelingen soll. Aber gilt das auch für die (FACH-) Medien? In wieweit können und wollen auch sie bei den damit einhergehenden Anforderungen einen Beitrag leisten? Tragen nicht auch die Verlage, die Redakteure, Autoren und Publizisten indirekt aber wesentlich zum Gelingen von BIM bei? Wie aber kann Ihnen das gelingen mit Blick auf die eigenen digitalen Herausforderungen? Erreichen sie die Branchen-Leserschaft noch in ausreichendem Maße, oder haben sie bereits begonnen, das Feld an Google, Facebook, XING & Co. abzugeben? Bleibt also alles, wie es ist? Oder müssen sich nicht nur die Redakteure, sondern auch die Marketing- und PR-Abteilungen der Unternehmen umstellen?

20.30 „Welchen Beitrag wollen - und können - die Medien zu BIM leisten, stehen sie doch selbst mitten im Transformationsprozess von der analogen in die digitale Welt?“

In der Diskussion: **Dipl.-Ing. Burkhard Fröhlich**, Chefredakteur Deutsche BauZeitschrift und Vorsitzender AK Baufachpresse; **Ralf Harms**, Programmleitung Bau | Energie | Umwelt Programmmanager, SpringerProfessional; **Fabian Kurmann**, Redakteur u.a. für Architektur und Bautechnik, VDI Nachrichten; **Dirk Schöning** Geschäftsführer Heinze GmbH; **Kai Wels**, Leiter Lektorat & Produktmanagement Beuth Verlag GmbH; Moderation: **Ralf Golinski**, M.A. Vorsitzender Beirat CAFM RING

21.30 Diskussion und Networking in lockerem Rahmen.

23.30 Ausklang



## Teilnahme BIM Mediendialog'17 für bis zu 120 Personen

Preise Regulär: 190 € /Mitglieder der ideellen Partner: 160 € / Journalisten und Publizisten: 130 € / Repräsentanten der öffentlichen Verwaltung: 130 €. Anmeldung per Email unter: [info@cafmring.de](mailto:info@cafmring.de) mit Name, Funktion Adresse und Telefonnummer. Oder direkt auf [www.cafmring.de](http://www.cafmring.de). Geben Sie bitte das Stichwort: „BIM Mediendialog.17“an. Die Tickets werden in der Reihenfolge der eingehenden Anmeldungen vergeben und per Post zugesendet. Die Anmeldung ist bindend. Bei Stornierung bis zum 1.1.2017 wird eine Bearbeitungsgebühr von 45,00 € erhoben.

Hotelempfehlung: [www.ameronhotels.com/de](http://www.ameronhotels.com/de) und [www.motel-one.com/de](http://www.motel-one.com/de)

**Goldsponsor:**



**ARCHIBUS**

**Die integrierte Softwarelösung für Immobilien-,  
Infrastruktur- und Facility Management**

Ideelle Partner:



Medienpartner:



Gastgeber und RING Mitglieder:

